JAHRESBERICHT

MVE



Wird stolz präsentiert: Die neue Fahne des Musikvereins Ettingen
Links die Fahne aus dem Jahre 1933.

15.4.1989

Liebe Musikantinnen und Musikanten

im vergangenen Vereinsjahr haben wir 76 mal zusammen musiziert.

Wir trafen uns an:

1988		87	86	85	84
53	Proben	50	52	42	50
17	Anlässen im Dorfe	22	17	14	20
3	in eigener Sache	3	3	3	4
3	Anlässen auswärts	6	4	7	12
76		81	76	66	86

- Erstmals spielten wir an zwei Kantonalen Musiktagen: nämlich in Bottmingen, wo Toni Kraft zum Kant.-Veteran ernannt wurde, und in Lausen, wo wir noch einen Gegenbesuch schuldig waren.

- Wie alle Jahre spielten wir zum sonntäglichen Morgenkonzert im Alters- und Pflegeheim in Therwil.

Im Dorfe musizierten wir an den Geburtstagsständchen der Frauen: Regina Schaub, Antoniette Brodmann und Alice Kunz. Den neuen Gemeinderäten, Pascal Stöcklin und Hansueli Blaser, sowie der neuen Gemeinderätin, Rita Thüring, spielten wir nach ihrer Wahl ein Ständchen.

Nebst den gewohnten Anlässen im Dorfe wie Muttertag, Banntag, Weissen Sonntag, Waldgottesdienst, Totensonntag, Fasnachtsumzug, Fasnachtsfeuer spielten wir am Pfarreiapéro Peter und Paul und unserem Aktivmitglied, Peter Brodmann, zum 60. Geburtstag.

Auch das Schulfest im Schulhof war ein gelungener Anlass, und wir spielten eine Stunde vor vielen Gästen zum Konzert auf.

Zum zweiten Mal spielten wir das Muttertagsständchen am Samstagabend auf dem Dorfplatz und konnten ca. 100 Zuhörer erfreuen.

- Das grosse Ereignis im vergangenen Jahr war die Einweihung der neuen Vereinsfahne und das 50 jährige Jubiläum der kath. Turnerinnen.
  Die beiden Feste feierten wir zusammen mit einem gemeinsamen OK.

  Dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit der beiden Vereine und der guten Vorbereitung ist uns ein Fest gelungen, welches allen Vereinsangehörigen und dem Dorfe in angenehmer Erinnerung bleiben wird.

Am Samstagabend empfingen wir unsere Musikfreunde aus Zwiefalten im Restaurant Fürstenstern und bewirteten sie zum Nachtessen. Um 19.00 Uhr war der offizielle Empfang vor dem Schulhaus. Die Musikvereine Hofstetten, Metzerlen und Rodersdorf bestritten mit verschiedenen Turnerinnenriegen das Abendprogramm.

Am Sonntagmorgen anlässlich einer oekumenischen Feier entrollten unsere Fahnenpaten, Martha Stöcklin und Erich Kunz, die neue Fahne, und Hr. Pfarrer Fankhauser sprach in seiner Predigt von Sport und Kultur, welche in unserem Leben und in der Dorfgemeinschaft eine wichtigen Platz einnehmen.

Der Festumzug von der Kirche bis zum Schulhaus wurde von Hansruedi Thüring organisiert und mit Marschmusik der Musikvereine Aesch, Zwiefalten und Ettingen begleitet.

Im Schulhaus eröffnete Susi Kilchherr, welche auch brilliant mit Ihrer Ansage durch das Fest führte, die 50 Jahrfeier der Turnerinnen und ehrte die Gründerinnen.

Während die Musikfreunde aus Zwiefalten zum flotten Frühschoppenkonzert aufspielten, servierte Thomas Schneider mit seinen vielen Helferinnen und Helfern ein ausgezeichnetes Bankett für ca. 350 Personen.

Nach dem Mittagessen empfingen wir die Musikvereine Therwil, Oberwil und die JMS-Leimental, sowie die Turnerinnenriegen von Riehen und Reinach.

Zur Eröffnung des Festaktes spielte unsere Patensektion Aesch den Fahnenmarsch und übergab dem neuen Fähnerich, Martin Brodmann, das Tragband mit einer Widmung des MV-Aesch.

Der Vereinspräsi stellte den Gästen die neue Fahne und die Fahnenpaten vor und unser Fahnengötti, Erich Kunz, hielt dann in seiner gewohnt gekonnten Art die Festansprache.

Nach dem Festakt begeisterten die Gastvereine das Publikum mit einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm bis um 18.00 Uhr.

Die Wirtschaftsbetriebe wie Grotto Musika, Bar, Bierzelt, Kaffestube und Festhalle waren alle sehr gut besucht und zum Teil bis zum letzten Platz besetzt. An beiden Tagen herrschte in allen Lokalen eine angenehme und fröhliche Stimmung.

Die Festabrechnung ist sehr erfreulich ausgefallen und belohnte den grossen Einsatz aller Musikantinnen, Musikanten und Turnerinnen.

Ich hoffe, dass uns unsere neue Vereinsfahne in eine gute und erfolgreiche Zukunft begleiten wird. Der Start dazu, ist uns geglückt und wenn wir unsere Kameradschaft weiterhin pflegen, so werden diese Wünsche auch in Erfüllung gehen.

Ich danke allen für den geleisteten Einsatz und die Kameradschaftlichkeit in unserem Verein.

Euer Präsident

Hugi Ka